

Informationen zur Einreichung der Einsatzstellenliste

Für Trägerorganisationen von Internationalen Freiwilligendiensten

(Zertifizierungen mit vollständigen Qualitätshandbuch)

Jede Trägerorganisation reicht eine Liste aller im vergangenen Freiwilligenjahr aktiven Einsatzstellen ein¹. Führt eine Trägerorganisation auch ein Incoming-Programm durch, so umfasst die Liste auch die Incoming-Einsatzstellen.

Die Liste sollte mit der Anmeldung zur Zertifizierung eingereicht werden bzw. bevor einsatzstellenbezogene Informationen in das Qualitätshandbuch abgeheftet werden.

Die Einsatzstellenliste umfasst alle im vergangenen Freiwilligenjahr besetzten Stellen mit folgenden Angaben:

- Name der Einsatzstelle,
- Bei mehreren Einsatzplätze: Anzahl der EP und ihre Schwerpunkte,
- Land,
- Einsatzbereich (z. B. Jugend, Schule, Kirche etc.),
- Förderprogramm im gerade abgeschlossenen Jahrgang (bei Wechsel des Programms dies bitte ebenfalls vermerken),
- Sprache, in denen die Unterlagen eingereicht werden, wenn dies nicht Deutsch oder Englisch ist. Bei anderen Sprachen müssen wir Sie ggf. um formlose, kurze Übersetzungen bitten.

Quifd sucht aus der Liste drei Einsatzstellen für die Nachweisführung aus. Bietet eine Trägerorganisation auch Incoming an, werden **vier Einsatzstellen im In- und Ausland** in Relation zu den durchgeführten Programmen ausgewählt, sodass die Auswahl die Vielfalt der Programme, der Regionen und Einsatzstellenformen der Trägerorganisation widerspiegelt.

Immer dort, wo einsatzstellenbezogene Unterlagen als Beleg notwendig sind, reichen Sie die Unterlagen der ausgewählten Einsatzstellen ein.

¹ Als letztes Freiwilligenjahr wird der letzte abgeschlossene Jahrgang (i.d.R. 1.09 - 31.8) betrachtet, der nach Möglichkeit maximal zwei Jahre zurückliegt.